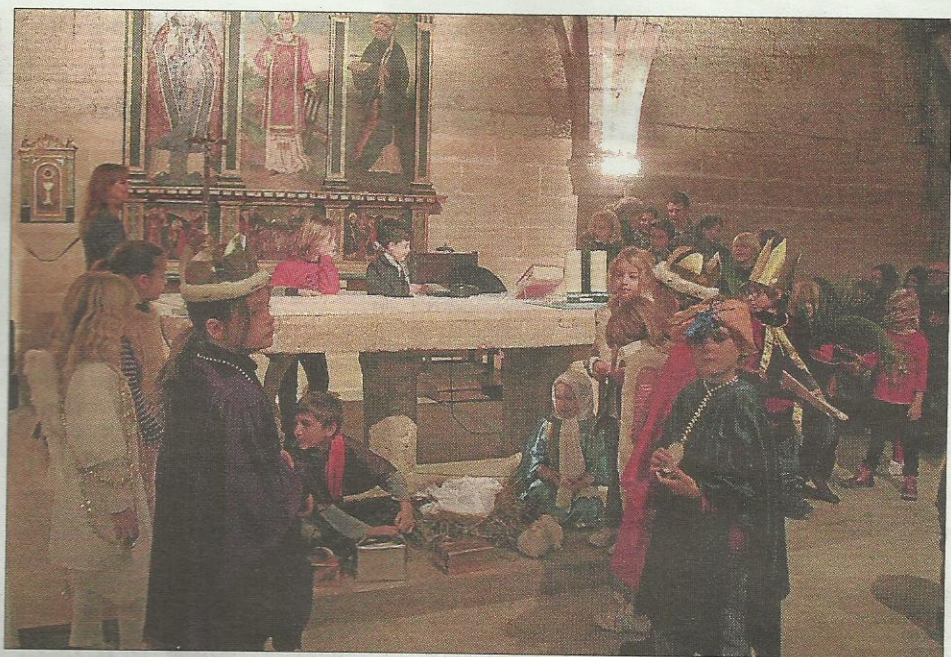


So rappellvoll war die Kirche Santa Cruz in Palma wohl lange nicht. Große und kleine Kinder von der Deutschen Schule Eurocampus schwirrten aufgeregt durch die Gänge, dann war es endlich so weit: Nach der Begrüßungsrede von Schulleiterin Gabriele Fritsch, die dabei herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße an alle Schüler und Eltern richtete, und einer kurzen Ansprache von Pfarrer Dr. Peter Wehr, der den kleinen Besuchern noch einmal die Bedeutung der Glocken erklärte – „Wie die Hirten damals verkünden sie heute das großartige Ereignis, dass Gott mit uns ist, und rufen in die Kirchen“ –, war das Krippenspiel eröffnet. Umrahmt wurde die Präsentation der Weihnachtsgeschichte von einem bunten Mix von Weihnachtsliedern aus aller Welt in Deutsch, Spanisch und Englisch – ein musikalischer Streifzug von „Stille Nacht“, „Feliz Navidad“ bis zu „We wish you a Merry Christmas“, der unter Klatschen und Beteiligung aller Gäste zu Ende ging.

Not macht erfinderisch – und Harald Dietl wäre nicht der Vollblut-Schauspieler, als den man ihn kennt, wenn er nicht improvisieren könnte. Ein bisschen Requisite muss halt sein, wenn ein Mime zur Lesung bittet: Und so hat er vor sich auf seinem Pult aus einigen Cola-Dosen und Büchern mal eben die Fassade seines Hotels in Hongkong nachgebaut, in dem sich eine der vielen Anekdoten aus seinem Werk „Von Reisen und Menschen“ ereignet hat. Unter den zahlreichen Besuchern, die sich am zweiten Weihnachtstag auf die Kulturfinca Son Bauló nach Lloret de Vistalegre aufgemacht haben, waren



Krippenspiel: Die Kinder des Eurocampus waren voll bei der Sache. Foto: Patricia Lozano

# Warum die Glocken in die Kirche rufen

**Eurocampus: Krippenspiel. Harald Dietl: Lesung auf Son Bauló. Calvià: Hilfe für Obdachlose. Und Wulff hat weiter Ärger**

Ehefrau Helga Dietl sowie Kinder und Enkelkinder des Paares, das dieses Jahr Weihnachten mit der ganzen Familie auf Mallorca gefeiert hat. Auch sie wollten sich diese Inselpremiere, die erste Lesung des Schauspielers

2012 kann man ihn erneut auf Son Bauló erleben.

Solidarität mit bedürftigen Menschen: Wie in jedem Jahr anlässlich der Weihnachtsfeiertage haben Helfer und Helferinnen des Deutschen Sozial-Kulturvereins der Gemeinde Calvià (DSKV) Lebensmittel an verschiedene Einrichtungen verteilt: Mit einem Transporter brachten José Antonio Rodriguez und Rudi Pollhammer gemeinsam mit weiteren fleißigen Unterstützern Grundnahrungsmittel und einige besondere Weihnachtsleckereien in die Obdachloseneinrichtungen Es Refugi und Can Gazà, dem Heim für schwerkranke Menschen, denen Pater Jaume Santandreu hier ein Zuhause gegeben hat.

Auch das ganze Jahr über hilft der DSKV bedürftigen Menschen auf der Insel, die zusätzliche Weihnachtsaktion soll armen „Familien mit und ohne Kindern“ ein würdevolles „Fest der Liebe“ ermöglichen.

Bundespräsident Christian Wulff ist immer noch unter Druck. Auch in den vergangenen Tagen tauchten Fragen im Zusammenhang mit Krediten auf, die er als niedersächsischer Ministerpräsident erhalten hatte. Kritik hagelt es auch weiterhin wegen der Nähe des Politikers zu vermögenden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft. Schon seit Wochen wird dabei an den Mallorca-Urlaub erinnert, den der Nie-



mit der markanten Stimme, nicht entgehen lassen. Wie die anderen Gäste ließen sie sich gern mitnehmen auf eine spannende literarische Reise – die übrigens auch Harald Dietl selbst so gut gefiel, dass der nächste Termin schon feststeht: Pfingsten

